

Kunst am Bau Wettbewerb

Schulneubau in der Allee der Kosmonauten 20-22, 10315 Berlin-Lichtenberg

Berlin- und Brandenburgweit offener, zweiphasiger, anonymer Kunst am Bau Wettbewerb
Für die Teilnahme am Wettbewerb ist **eine Anmeldung bis zum 11.05.2021** erforderlich.



Quelle: PPAG architects ztgmbH

Auslober

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Abteilung Personal, Finanzen, Immobilien und Kultur
Wettbewerbssteuerung: Katrin Röseler-Soult
10360 Berlin

Wettbewerbskoordination: Seraphina Lenz, buero@seraphinalenz.net

Technischer Support: 0163 5787176

Zulassung

Professionelle Bildende Künstler*innen/-Gruppen, die in Berlin und/oder Brandenburg leben und/oder arbeiten und sich bis zum **11.05.2021 um 14:00 Uhr** per E-Mail angemeldet haben:

buero@seraphinalenz.net

- Mit der Anmeldung ist ein Wohn- und/oder Arbeitsort anzugeben.
- Außerdem ist ein übersichtlicher künstlerischer Lebenslauf (maximal zwei Seiten DinA4, ohne Fotos) mit Nachweis der Professionalität in die E-Mail einzufügen.
- Betreff: Schulneubau Allee der Kosmonauten

Sofern keine Ausbildung an einer Kunstakademie oder in einer entsprechenden Einrichtung vorliegt, muss das Ausstellungs- bzw. Projektverzeichnis eine kontinuierliche künstlerische Tätigkeit belegen, die professionellen Ansprüchen genügt. Weiter wird die Mitgliedschaft in einem Künstler*innenverband als Nachweis der Professionalität berücksichtigt.

Es gilt nur eine einmalige Teilnahme entweder als Künstler*in oder als Teil in einer Künstler*innen-Gruppe.

Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 100 beschränkt. Sollten sich mehr Künstler*innen anmelden, wird aus allen Anmeldungen per Losverfahren entschieden.

Die Teilnahmeberechtigung wird in der ersten Phase geprüft.

Die Wettbewerbssprache ist Deutsch.

Leistungen	In der ersten Phase sind die Teilnehmer*innen aufgefordert, künstlerische Ansätze in Form einer Ideenskizze verbunden mit konzeptionellen Überlegungen einzureichen. Für die zweite Phase werden bis zu 15 Künstler*innen aus der ersten Phase ausgewählt, ihre Ideenskizze als Realisierungsentwurf auszuarbeiten.																
Fristen	Anmeldung zum Wettbewerb: bis 11.05.2021, 14:00 Uhr Einsendung der Konzeptidee: bis 05.07.2021																
Alle Termine erste Phase	<table border="0"> <tr> <td>Bekanntmachung:</td> <td>26.04.2021</td> </tr> <tr> <td>Anmeldung zum Wettbewerb (obligatorisch) bis:</td> <td>11.05.2021, 14:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen am:</td> <td>14.05.2021</td> </tr> <tr> <td>Schriftliche Rückfragen:</td> <td>14.05.2021 bis 25.05.2021</td> </tr> <tr> <td>Die Beantwortung der Rückfragen erfolgt gesammelt voraussichtlich bis zum:</td> <td>15.06.2021</td> </tr> <tr> <td>Einsendung der Konzeptidee bis zum:</td> <td>05.07.2021, 16:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Jurysitzung 1. Phase:</td> <td>11.08.2021</td> </tr> <tr> <td>Benachrichtigung Teilnehmer*innen:</td> <td>13.08.2021</td> </tr> </table>	Bekanntmachung:	26.04.2021	Anmeldung zum Wettbewerb (obligatorisch) bis:	11.05.2021, 14:00 Uhr	Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen am:	14.05.2021	Schriftliche Rückfragen:	14.05.2021 bis 25.05.2021	Die Beantwortung der Rückfragen erfolgt gesammelt voraussichtlich bis zum:	15.06.2021	Einsendung der Konzeptidee bis zum:	05.07.2021, 16:00 Uhr	Jurysitzung 1. Phase:	11.08.2021	Benachrichtigung Teilnehmer*innen:	13.08.2021
Bekanntmachung:	26.04.2021																
Anmeldung zum Wettbewerb (obligatorisch) bis:	11.05.2021, 14:00 Uhr																
Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen am:	14.05.2021																
Schriftliche Rückfragen:	14.05.2021 bis 25.05.2021																
Die Beantwortung der Rückfragen erfolgt gesammelt voraussichtlich bis zum:	15.06.2021																
Einsendung der Konzeptidee bis zum:	05.07.2021, 16:00 Uhr																
Jurysitzung 1. Phase:	11.08.2021																
Benachrichtigung Teilnehmer*innen:	13.08.2021																
Anlass und Ziel	<p>Der Schulneubau in der Allee der Kosmonauten 20-22, 10315 Berlin-Lichtenberg ist eine der ersten Compartmentschulen des Landes Berlin und ein Pilotprojekt für den Paradigmenwechsel im Berliner Schulbau.</p> <p>Das Bauvorhaben umfasst ein Gymnasium und eine integrierte Sekundarschule auf dem ehemaligen Grundstück der Fachschule für Außenwirtschaft. Die hauptsächliche Nutzer*innen-Gruppe sind Schüler*innen zwischen 12 und 19 Jahren.</p> <p>Zeitgemäße Schulgebäude erfordern neue bauliche Lösungen. Schulen entwickeln sich zu ganztägig und inklusiv genutzten Lern- und Lebensräumen. Projektunterricht, freies Lernen sowie die Verschränkung von Unterricht und Freizeit werden immer wichtiger. Auf diese Anforderungen reagiert die Compartmentschule als pädagogisches und architektonisches Konzept.</p>																
Aufgabe	<p>Ein Thema für die Kunst am Bau wird nicht vorgegeben. Vielmehr wird davon ausgegangen, dass Kunst am Bau sich mit den räumlichen, architektonischen und sozialen Dimensionen und Situationen eines Ortes befasst und sich auf diese Qualitäten bezieht. In diesem Rahmen gilt es, eine mehrsinnige und erfahrbare Gestaltung zu schaffen, die die vorliegenden Raumstrukturen um eine überraschende, künstlerische Dimension erweitert. Alle zeitgenössischen Kunstformen sind möglich, rein temporäre Arbeiten sind nicht gewünscht.</p> <p>Das Ziel des Wettbewerbs ist es, ein stimmiges und vielfältiges Konzept der Kunst am Bau zu erhalten. Es ist gewünscht, dass sich die Kunst am Bau ganzheitlich über den Gebäudekomplex und das Grundstück erstreckt.</p> <p>Nähere Informationen sind in den Wettbewerbsunterlagen enthalten, die am 14.05.2021 zur Verfügung gestellt werden.</p>																
Kostenrahmen	Für die Ausführung (Künstlerhonorare, Material- und Herstellungskosten) steht – vorbehaltlich der haushaltswirtschaftlichen Voraussetzungen – ein Kostenrahmen von bis zu 350.000,00 € brutto, inklusive aller Nebenkosten und Mehrwertsteuer zur Verfügung.																
Vergütung	<p>In der zweiten Wettbewerbsphase erhalten die Teilnehmenden eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 2.000,00 € brutto, inklusive Mehrwertsteuer und aller Nebenkosten, sofern eine den Auslobungsbedingungen entsprechende Arbeit eingereicht wurde und diese vom Preisgericht nicht zur Realisierung empfohlen wird.</p> <p>Für die Wettbewerbsanmeldung und Teilnahme an der ersten Phase wird keine Aufwandsentschädigung gezahlt.</p>																
Preisgericht	<p><u>Fachpreisrichter*innen</u></p> <table border="0"> <tr> <td>Volker Andresen</td> <td>Künstler</td> </tr> <tr> <td>Eva Berendes</td> <td>Künstlerin</td> </tr> <tr> <td>Cécile Dupaquier</td> <td>Künstlerin</td> </tr> </table>	Volker Andresen	Künstler	Eva Berendes	Künstlerin	Cécile Dupaquier	Künstlerin										
Volker Andresen	Künstler																
Eva Berendes	Künstlerin																
Cécile Dupaquier	Künstlerin																

Roland Fuhrmann Künstler
Andrea Pichl Künstlerin

Ständig anwesender stellvertretender Fachpreisrichter
Nandór Angstenberger Künstler

Sachpreisrichter*innen

Michael Grunst Bezirksbürgermeister, Lichtenberg
Martin Schaefer Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Öffentliche Ordnung, Umwelt und
Verkehr, Lichtenberg
Dietlind Tessin Leiterin Facility Management, Bezirksamt Lichtenberg
Georg Poduschka PPAG architects ztgmbh (Vertretung: Anna Popelka)

Stellvertretender Sachpreisrichter

Steffen Reinecke Vorsitzender Bezirkselfternausschuss, Schulen Lichtenberg

Sachverständige

Dr. Elfriede Müller Büro für Kunst im öffentlichen Raum, Kulturwerk des BBK Berlin GmbH
Martin Schönfeld Büro für Kunst im öffentlichen Raum, Kulturwerk des BBK Berlin GmbH
Steffi Brunken HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH, Projektleiterin Schulbau
Martin Enzinger Landschaftsplaner, EGKK Landschaftsarchitektur

Termine

zweite Phase

Benachrichtigung der TN 2. Phase	13.08.2021
Abgabe der Wettbewerbsentwürfe bis	12.11.2021 um 12:00 Uhr
Preisgerichtssitzung:	08.12.2021
Realisierungszeitraum bis:	31.03.2023



Alle Termine gelten unter Vorbehalt von Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie